

Ist die Stadt erst ruiniert, regiert es sich ganz ungeniert

Seit dem Ausbruch der Finanzkrise scheint Schulden machen wieder salonfähig zu sein. Der Bund wirft mit Steuer-Milliarden nur so um sich, die Berliner Schuldenuhr rast mit über 2000 € pro Sekunde. Warum sollten sich die Kommunen nicht gönnen, was Vater Staat ihnen vorlebt? Auf ein paar Milliönchen mehr oder weniger kommt es jetzt doch auch nicht mehr an.



Der Bund der Steuerzahler verwarft sich entschieden gegen diesen finanzpolitischen Fatalismus. Unermüdlich singen seine Vertreter das hohe Lied der Ausgabendisziplin und prangern die allorts feststellbare öffentliche Verschwendung von Steuergeldern an.

Was in Essen geschehen muss, damit der Stadtbankrott noch abgewendet werden kann, erfahren Sie im 4. ESSENER BÜRGER DIALOG aus berufenem Munde vom Haushaltsexperten beim Bund der Steuerzahler, Eberhard Kanski. Diskutieren Sie mit ihm die Essener Optionen für eine solche Kehrtwende.

Zum 4. ESSENER BÜRGER DIALOG

am

Donnerstag, 25. Juni 2009

19.00 bis 21.00 Uhr

Schloss Borbeck

Schlossstraße 101, 45355 Essen

mit

Eberhard Kanski

Haushaltsexperte beim
Bund der Steuerzahler

laden wir herzlich ein.

Ablauf

- 19 Uhr Referat Eberhard Kanski
anschließend Diskussion
- 21 Uhr Ende der Veranstaltung

Leitung/Moderation

BRIGITTE WAWROWSKY

Vorsitzende des EBB

UDO BAYER

Sprecher der EBB-Ratsgruppe

DR. KARLGEORG KRÜGER

EBB-Ratsmitglied



Zur Person des Referenten:

Eberhard Kanski ist studierter Volkswirt und Finanzexperte beim Bund der Steuerzahler NRW in Düsseldorf.

Schon 2007 wies Kanski als Gast des ESSENER BÜRGER BÜNDNIS auf die fatalen Folgen hemmungsloser Schuldenmacherei hin. Geändert hat sich seitdem nichts.

“Trotz sehr hoher Steuern gelingt es gerade den Ruhrgebietskommunen nicht, den Schuldenberg abzutragen. Hier ist eine finanzpolitische Kehrtwende unumgänglich”, urteilt der 48-Jährige, der wegen seines unstrittigen Expertenstatus als ehrenamtlicher Sanierungsberater von Bergneustadt angeheuert wurde.



Frischer Wind durch
FREIE WÄHLER 

Die Stadt Essen vor der Pleite?



Gibt es einen Ausweg aus dem Essener Finanzdebakel?

Es spricht:

Eberhard Kanski

Haushaltsexperte vom
Bund der Steuerzahler



Veranstalter:

Freie Wähler - ESSENER BÜRGER BÜNDNIS
Gladbecker Straße 271
45326 Essen

Telefon: 0201 - 244 99 90

Fax: 0201 - 244 99 99

Email: info@ebb-fraktion.de

Website: www.buergerwaehlen.de